

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.3

Straßenverkehrsunfälle

Februar 1982

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2080330 – 82102

Erschienen im Juni 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

Inhalt

Seite

Textteil

Erläuterungen	4
Text und Schaubilder	5

Tabellenteil

1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1982	6
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1982	6
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden	7
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden	8
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten	9
4 Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	
4.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen	11
4.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten	12
4.3 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten	13
4.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen	14
4.5 Beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	15
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	18
4.8 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen	23
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	24

Die Angaben der Tab. 1 – 4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- ... = Angaben fallen später an
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H 1 1 veröffentlicht.

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrs-unfallstatistik (StVUnfG) ¹⁾ wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **Verkehrsunfallanzeige** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **Unfallursachen** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen **mehr als eine Ursache** zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

¹⁾ BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Die Unfälle werden nach **zehn Unfallarten** unterteilt, die die erste Phase des Gesamtablaufes eines Unfalles ausdrücken. Ein Verzeichnis der Unfallarten mit Beispielen ist in den allgemeinen und methodischen Erläuterungen des jeweiligen Jahreshefes dieser Fachserie auf Seite 4 ff veröffentlicht.

Es wird nach folgenden **Unfalltypen** unterschieden

- **Fahrnfall**
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrnfallendes kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
- **Abbiegeunfall**
(Unfall infolge Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
- **Einbiegen/Kreuzen – Unfall**
(Unfall infolge des Zusammentreffens eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
- **Überschreiten – Unfall**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
- **Unfall durch ruhenden Verkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
- **Unfall im Längsverkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 – 5 handelt).
- **Sonstiger Unfall**

Unter **Zusammentreffen** wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Die **Ortslage** des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der Tabellenteil 5 bringt Angaben über Unfälle im **Ausland**; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

Straßenverkehrsunfälle im Februar 1982

Im Februar 1982 ereigneten sich im Bundesgebiet 20 355 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 723 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 26 714 Personen, davon 8 064 oder 30 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei noch rd. 87 900 Unfälle, bei denen nur Sachschaden entstand; darunter waren 32 839 (37 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

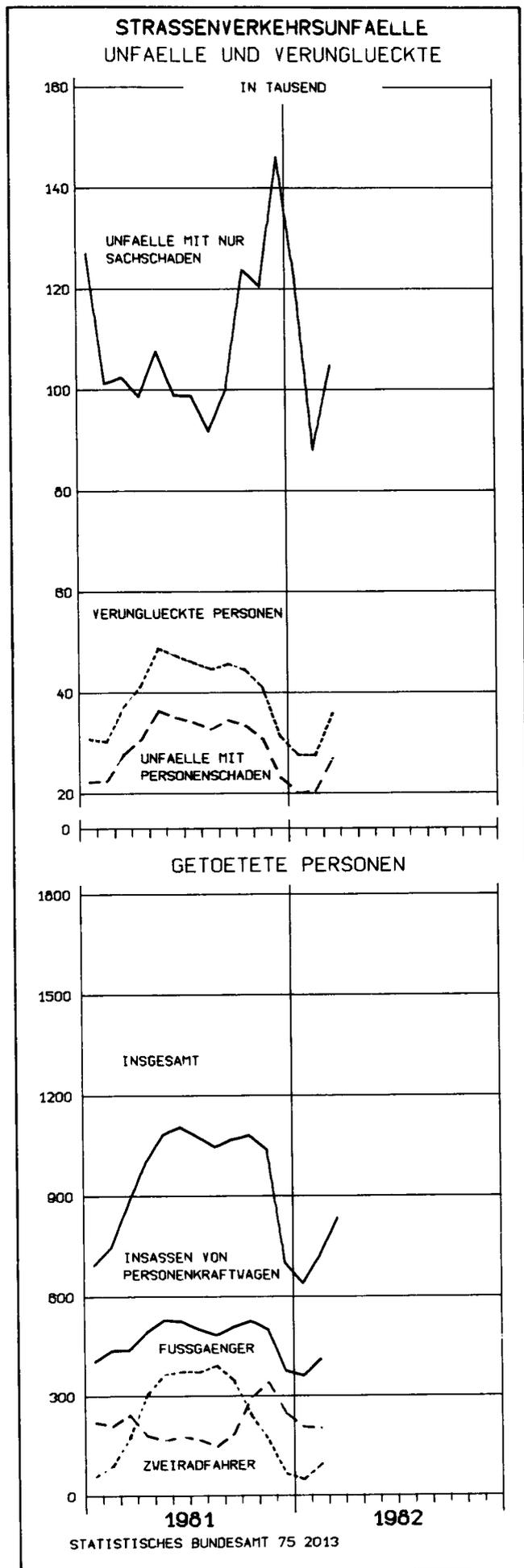
Im Februar 1982 lag die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 1 952 oder 8,8 %, die der Verletzten um 2 560 oder 8,7 % und die der Getöteten um 25 oder 3,4 % unter der vom Februar 1981.

Unter den 723 Personen, die im Februar 1982 getötet wurden, waren 409 Insassen von Personenkraftwagen (- 6,2 %), 92 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (+ 3,4 %) und 202 Fußgänger (- 2,9 %).

In den ersten beiden Monaten von 1982 ereigneten sich im Bundesgebiet insgesamt 40 297 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 1 372 Menschen getötet und 53 673 verletzt. Gegenüber dem Zeitraum Januar bis Februar 1981 ging die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 4 185 oder 9,4 %, die der Verletzten um 5 551 oder 9,4 % und die der Getöteten um 69 oder 4,8 % zurück.

Unter den 1 372 Personen, die in den Monaten Januar bis Februar 1982 tödlich verunglückten, waren 774 Insassen von Personenkraftwagen (- 7,9 %), 139 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (- 4,8 %) und 412 Fußgänger (- 3,5 %).

Der Bestand an motorisierten Fahrzeugen im Bundesgebiet ist von 29,5 Mill. Anfang 1981 um rd. 0,3 Mill. oder 1,0 % auf 29,8 Mill. Anfang 1982 gestiegen.



1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte			Unfälle mit nur Sachschaden	
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte		Leicht-verletzte
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 718	227 442	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 582	232 563	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976	359 694	246 844	112 850	14 820	480 581	145 728	334 853	1 058 000
1977	379 046	260 396	118 650	14 978	508 142	153 735	354 407	1 144 000
1978	380 352	259 382	120 970	14 662	508 644	153 310	355 334	1 238 000
1979	367 500	252 755	114 745	13 222	486 441	146 526	339 915	1 293 000
1980	379 235	261 302	117 933	13 041	500 463	148 952	351 511	1 305 000
1981	362 617	252 382	110 235	11 674	475 944	139 402	336 542	1 316 000
1979 Febr.	19 628	12 742	6 886	710	26 372	7 669	18 703	103 500
1980 Febr.	24 751	16 880	7 871	874	32 366	9 752	22 614	92 200
1981 Febr.	22 279	15 244	7 035	748	29 274	8 492	20 782	101 100
1982 Jan. 1)	19 927	12 842	7 085	637	26 944	7 580	19 364	121 800
1982 Febr. 1)	20 355	13 507	6 848	723	26 714	8 064	18 650	87 900
1982 März 1)	26 841	.	.	833	34 854	.	.	104 600

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter ²⁾ kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrz. nicht z. Lasten-beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976	682 869	39 942	41 069	431 899	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 038	575
1977	725 189	45 653	39 971	465 116	6 665	37 502	2 873	1 540	5 255	52 470	67 573	571
1978	731 277	49 660	38 552	471 787	6 511	37 754	2 843	1 808	5 365	51 161	65 236	600
1979	706 207	52 127	39 428	447 208	6 642	36 671	2 622	1 886	5 683	52 138	61 186	616
1980	725 778	53 285	42 238	461 101	6 523	35 214	2 698	1 908	5 487	55 421	61 448	455
1981	695 816	44 602	48 106	436 979	6 718	33 042	2 946	2 088	4 604	58 577	57 667	487
1979 Febr.	37 813	1 492	704	26 863	516	2 542	70	123	278	1 038	4 152	35
1980 Febr.	47 311	2 999	1 367	31 555	479	2 522	118	108	413	2 421	5 295	34
1981 Febr.	43 107	2 208	831	30 014	468	2 449	97	113	359	2 011	4 525	32
1982 Jan. 1)	38 207	1 152	632	27 746	535	2 348	68	123	270	1 343	3 942	48
1982 Febr. 1)	38 352	1 675	1 475	26 344	378	1 778	96	122	256	2 049	4 142	37

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM FEBRUAR 1982				IM FEBRUAR 1981				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT			
	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN 1)	DABEI WURDEN			UNF. MIT PERS. SCHADEN	GETOE-TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT				
ANZAHL									PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	923	31	327	861	1 038	43	344	994	11,1-	27,9-	5,0-	13,4-
HAMBURG	525	19	133	533	724	19	155	771	27,5-	-	14,2-	30,9-
NIEDERSACHSEN	2 314	100	1 025	2 012	2 590	108	1 042	2 323	10,7-	7,4-	1,6-	13,4-
BREMEN	248	3	57	222	291	5	63	269	14,8-	X	9,5-	17,5-
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 821	169	2 433	5 002	6 586	164	2 620	5 815	11,6-	3,0	7,1-	14,0-
HESSEN	1 514	76	735	1 825	1 950	59	676	1 934	1,9-	28,8	8,7	5,6-
RHEINLAND-PFALZ	1 307	35	510	1 225	1 291	57	540	1 158	1,2	38,6-	5,6-	5,8
BADEN-WUERTTEMBERG	2 807	96	1 079	2 728	3 056	125	1 228	2 885	8,2-	23,2-	12,1-	5,5-
BAYERN	3 377	158	1 444	3 185	3 604	148	1 519	3 420	6,3-	6,8	4,9-	6,9-
SAARLAND	445	15	158	419	432	12	145	398	3,0	25,0	9,0	5,3
BERLIN (WEST)	674	21	163	638	745	8	160	815	9,5-	X	1,9	21,7-
BUNDESGBIET	20 355	723	8 064	18 650	22 307	748	8 492	20 782	8,8-	3,4-	5,1-	10,3-

LAND	JANUAR BIS FEBRUAR 1982				JANUAR BIS FEBRUAR 1981				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL			
	ANZAHL								PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 816	61	603	1 774	2 149	74	727	2 130	15,5-	17,6-	17,1-	16,7-
HAMBURG	1 075	29	240	1 154	1 436	35	307	1 526	25,1-	17,2-	21,8-	24,4-
NIEDERSACHSEN	5 047	234	2 223	4 483	5 421	229	2 282	4 960	6,9-	2,2	2,6-	9,6-
BREMEN	499	7	117	465	574	11	124	544	13,1-	X	5,7-	14,5-
NORDRHEIN-WESTFALEN	12 007	353	4 984	10 473	12 543	319	5 026	11 073	4,3-	10,7	0,8-	5,4-
HESSEN	3 559	132	1 264	3 524	4 016	125	1 319	4 114	11,4-	5,6	4,2-	14,4-
RHEINLAND-PFALZ	2 419	68	941	2 319	2 620	102	1 102	2 405	7,7-	33,3-	14,6-	3,6-
BADEN-WUERTTEMBERG	5 156	148	1 941	5 243	6 080	212	2 515	5 907	15,2-	30,2-	22,8-	11,3-
BAYERN	6 591	277	2 740	6 515	7 268	280	3 065	7 060	9,3-	1,1-	10,6-	7,7-
SAARLAND	802	31	271	767	838	26	274	791	4,3-	19,2	1,1-	3,0-
BERLIN (WEST)	1 326	32	312	1 320	1 537	28	329	1 644	13,7-	14,3	5,2-	19,7-
BUNDESGBIET	40 297	1 372	15 636	38 037	44 482	1 441	17 070	42 154	9,4-	4,8-	8,4-	9,8-

1) DIE AUF SEITE 7 UND IN DEN FOLGENDEN TABELLEN AUF DEN SEITEN 12 BIS 17 AUFGEFUEHRTEN VERGLEICHSAHLEN FUER DAS JAHR 1981 WEICHEN VON DEN ENDSUELTIGEN WERTEN AUF SEITE 6 GERINGFUEGIG AB.

2 STRASSENVERKEHRsunFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM FEBRUAR 1982			IM FEBRUAR 1981			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 400	1 375	2 000	4 500	1 810	2 700	24,4-	24,0-	25,9-
HAMBURG	2 600	1 201	1 400	3 400	1 685	1 800	23,5-	28,7-	22,2-
NIEDERSACHSEN	8 500	2 812	5 700	11 000	3 458	7 600	22,7-	18,7-	25,0-
BREMEN	1 200	571	600	1 500	697	800	20,0-	18,1-	25,0-
NORDRHEIN-WESTFALEN	20 800	6 129	14 700	26 000	7 633	18 300	20,0-	19,7-	19,7-
HESSEN	8 600	4 245	4 400	9 400	4 494	4 900	8,5-	5,5-	10,2-
RHEINLAND-PFALZ	6 100	2 293	3 800	6 400	2 343	4 100	4,7-	2,1-	7,3-
BADEN-WUERTEMBERG	14 600	5 087	9 500	15 000	5 133	9 800	2,7-	0,9-	3,1-
BAYERN	15 900	6 389	9 500	16 900	6 731	10 200	5,9-	5,1-	6,9-
SAARLAND	1 900	578	1 300	2 100	652	1 400	9,5-	11,3-	7,1-
BERLIN (WEST)	4 300	2 159	2 200	4 900	2 288	2 600	12,2-	5,6-	15,4-
BUNDESGBIET	87 900	32 839	55 100	101 100	36 924	64 200	13,1-	11,1-	14,2-

LAND	JANUAR BIS FEBRUAR 1982			JANUAR BIS FEBRUAR 1981			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL		
	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
SCHLESWIG-HOLSTEIN	9 300	3 613	5 700	10 600	4 156	6 400	12,3-	13,1-	10,9-
HAMBURG	6 100	2 916	3 200	7 500	3 599	3 800	18,7-	19,0-	15,8-
NIEDERSACHSEN	10 400	6 479	13 000	25 200	7 842	17 400	23,0-	17,4-	25,3-
BREMEN	2 600	1 388	1 200	3 200	1 553	1 700	18,8-	10,6-	29,4-
NORDRHEIN-WESTFALEN	48 800	14 344	34 400	55 400	15 362	40 100	11,9-	6,6-	14,2-
HESSEN	20 700	9 921	10 800	22 100	10 499	11 600	6,3-	5,5-	6,9-
RHEINLAND-PFALZ	15 500	5 548	9 900	14 900	5 439	9 500	4,0	2,0	4,2
BADEN-WÜRTEMBERG	34 800	11 461	23 300	22 300	11 100	22 300	4,2	3,3	4,5
BAYERN	38 100	14 698	23 400	39 700	15 218	24 500	4,0-	3,4-	4,5-
SAARLAND	4 900	1 429	3 500	4 800	1 435	3 300	2,1	0,4-	6,1
BERLIN (WEST)	9 500	4 851	4 600	11 200	5 256	5 900	15,2-	7,7-	22,0-
BUNDESGBIET	209 700	76 648	133 000	228 000	81 459	146 500	8,0-	5,9-	9,2-

3 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
		FEBRUAR 1982				JANUAR BIS FEBRUAR 1982		
AACHEN	81	1	25	75	182	3	57	149
AUGSBURG	72	1	27	69	139	3	44	125
BERLIN (WEST)	674	21	163	638	1 326	32	312	1 320
BIELEFELD	92	1	36	84	173	4	60	150
BOCHUM	130	-	40	117	280	2	93	270
BONN	88	4	21	80	182	8	50	167
BOTTROP	41	-	20	30	81	2	37	62
BRAUNSCHWEIG	54	2	19	42	119	8	37	90
BREMEN	183	2	39	167	387	6	87	365
BREMERHAVEN	65	1	18	55	112	1	30	100
DARMSTADT	61	2	15	61	123	2	32	123
DORTMUND	219	7	70	182	438	12	139	397
DUESSELDORF	223	1	66	201	458	5	134	419
DUISBURG	189	3	69	175	397	8	153	355
ERLANGEN	39	-	3	43	71	-	12	83
ESSEN	197	2	76	161	420	7	160	351
FLENSBURG	26	-	15	24	62	-	25	60
FRANKFURT A. MAIN	231	5	68	226	447	8	118	455
FREIBURG / BREISGAU	75	3	18	61	128	4	38	113
FUERTH	40	-	9	45	74	-	18	79
GELSENKIRCHEN	73	4	18	65	177	8	55	144
HAGEN	77	3	33	65	159	3	54	146
HAMBURG	525	19	133	533	1 075	29	240	1 154
HANNOVER	182	-	47	163	386	4	113	372
HEIDELBERG	53	2	11	48	95	2	17	97
HEILBRONN	42	2	15	41	79	2	24	73
HERNE	60	3	23	54	106	3	38	92
INGOLSTADT	44	-	8	45	80	1	20	80
KAISERSLAUTERN	48	1	22	46	86	2	39	76
KARLSRUHE	94	1	26	101	165	3	34	181
KASSEL	57	1	13	61	113	3	23	120
KIEL	79	1	18	85	157	2	35	163

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
KOBLENZ	42	1	9	45	90	2	23	93
KOELN	329	6	98	303	702	17	210	657
KREFELD	87	-	26	80	196	1	67	180
LEVERKUSEN	58	1	23	50	116	3	45	111
LUDWIGSHAFEN	60	2	14	61	107	3	28	110
LUEBECK	68	3	18	60	117	6	30	102
MAINZ	58	1	6	67	121	2	21	125
MANNHEIM	100	2	24	141	189	3	40	238
MOENCHENGLADBACH	96	1	29	85	217	7	65	207
MUELHEIM A. D. RUHR	38	-	7	36	100	1	27	89
MUENCHEN	375	10	96	384	675	17	170	721
MUENSTER / WESTF.	107	6	33	93	222	8	74	209
NEUMUENSTER	25	-	5	24	49	-	8	58
NUERNBERG	139	3	38	146	276	7	65	317
OBERHAUSEN	70	2	29	52	136	4	57	119
OFFENBACH	44	1	10	40	85	1	17	86
OLDENBURG (OLDENBURG)	51	-	11	47	105	-	20	100
OSNABRUECK	79	1	21	75	153	4	46	147
PFORZHEIM	48	1	15	47	70	1	20	73
REGENSBURG	44	2	12	39	80	3	21	69
REMSCHIED	41	-	15	39	77	1	24	82
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	164	6	55	164	284	12	94	278
SALZGITTER	26	1	3	28	65	4	22	67
SOLINGEN	37	-	10	45	78	1	18	84
STUTTGART	156	2	47	157	297	4	88	298
TRIER	40	1	14	33	64	1	26	51
WIESBADEN	108	-	41	115	195	-	64	212
WILHELMSHAVEN	24	2	6	20	54	3	12	51
WOLFSBURG	49	6	22	38	93	7	37	83
WUERZBURG	52	1	16	56	96	1	27	103
WUPPERTAL	126	-	47	105	240	3	76	221

4 - STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.1 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM FEBRUAR 1982 NACH TAGEN
ALLE STRASSEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH-SCHADEN	UNFAELLE INSGE-SAMT
		GETOE-TETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	707	17	214	476	17	235	618	1146	1853
2.	467	13	150	304	13	165	379	795	1262
3.	452	17	131	304	18	149	389	738	1190
4.	473	9	150	314	9	161	422	834	1307
5.	627	7	204	416	7	217	527	1034	1661
6.	504	8	152	344	8	174	474	1131	1635
7.	329	6	98	225	6	129	329	616	945
8.	566	11	174	381	11	186	479	970	1536
9.	458	9	129	320	9	139	395	776	1234
10.	541	10	152	379	10	158	488	923	1464
11.	500	8	141	351	8	149	432	818	1318
12.	654	16	188	450	16	206	584	992	1646
13.	526	9	150	367	9	169	509	959	1485
14.	336	3	98	235	3	113	367	698	1034
15.	476	6	138	332	6	151	407	800	1276
16.	429	5	128	296	5	130	369	677	1106
17.	417	6	140	271	6	151	339	682	1099
18.	511	7	154	350	9	174	447	797	1308
19.	505	15	145	345	15	158	434	815	1320
20.	471	7	144	320	8	176	443	768	1239
21.	381	8	136	237	8	163	360	548	929
22.	488	17	156	315	18	175	432	774	1262
23.	484	9	123	352	11	148	511	1456	1940
24.	419	6	110	303	7	124	367	979	1398
25.	459	6	134	319	6	150	403	994	1453
26.	525	12	169	344	12	181	443	964	1489
27.	410	7	129	274	7	151	388	721	1131
28.	392	8	117	267	12	141	400	790	1182
ZUSAMMEN	13507	262	4054	9191	274	4523	12135	24195	37702
AUSSERORTS									
1.	572	24	208	340	26	267	566	699	1271
2.	209	11	63	135	11	84	203	243	452
3.	149	15	54	80	17	74	131	194	343
4.	183	8	65	110	8	87	172	221	404
5.	278	19	101	158	21	136	257	335	613
6.	344	21	139	184	26	218	370	489	833
7.	283	19	107	157	19	164	263	298	581
8.	213	10	80	123	12	93	212	284	497
9.	211	17	69	125	19	93	178	272	483
10.	361	23	134	204	26	171	314	380	741
11.	198	15	65	118	21	96	177	274	472
12.	261	19	105	137	21	149	252	337	598
13.	416	23	156	237	24	225	439	413	829
14.	231	11	92	128	11	142	235	291	522
15.	169	10	66	93	11	82	158	250	419
16.	169	11	57	101	12	73	143	252	421
17.	156	9	70	77	9	83	135	207	363
18.	201	16	63	122	19	83	178	228	429
19.	252	18	89	145	20	127	204	279	531
20.	208	8	94	106	9	130	194	215	423
21.	197	7	96	94	7	129	183	197	394
22.	192	11	94	87	11	128	159	195	387
23.	345	18	111	216	21	142	354	644	989
24.	218	12	82	124	13	112	205	339	557
25.	218	9	71	138	12	87	208	283	501
26.	187	10	72	105	10	96	169	258	445
27.	207	13	89	105	19	125	227	257	464
28.	220	13	97	110	14	145	229	310	530
ZUSAMMEN	6848	400	2589	3859	449	3541	6515	8644	15492
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	1279	41	422	816	43	502	1184	1845	3124
2.	676	24	213	439	24	249	582	1038	1714
3.	601	32	185	384	35	223	520	932	1533
4.	656	17	215	424	17	248	594	1055	1711
5.	905	26	305	574	28	353	784	1369	2274
6.	848	29	291	528	34	392	844	1620	2468
7.	612	25	205	382	25	293	592	914	1526
8.	779	21	254	504	23	279	691	1254	2033
9.	669	26	198	445	28	232	573	1048	1717
10.	902	33	286	583	36	329	802	1303	2205
11.	698	23	206	469	29	245	609	1092	1790
12.	915	35	293	587	37	355	836	1329	2244
13.	942	32	306	604	33	394	948	1372	2314
14.	567	14	190	363	14	255	602	989	1556
15.	645	16	204	425	17	233	565	1050	1695
16.	598	16	185	397	17	203	512	929	1527
17.	573	15	210	348	15	234	474	889	1462
18.	712	23	217	472	28	257	625	1025	1737
19.	757	33	234	490	35	285	638	1094	1851
20.	679	15	238	426	17	306	637	983	1662
21.	578	15	232	331	15	292	543	745	1323
22.	680	28	250	402	29	303	591	969	1649
23.	829	27	234	568	32	290	865	1200	2029
24.	637	18	192	427	20	236	572	1318	1955
25.	677	15	205	457	18	237	611	1277	1954
26.	712	22	241	449	22	277	612	1222	1934
27.	617	20	218	379	26	276	615	978	1595
28.	612	21	214	377	26	286	629	1100	1712
INSGESAMT	20355	662	6643	13050	723	8064	18650	32839	53194

4. STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.2 STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
		FEBRUAR 1982				FEBRUAR 1981				PERSONEN PROZENT				
ANZAHL														
AUTOBAHNEN ¹⁾	931	48	343	1044	1000	45	366	1126	6,9-	6,7	6,3-	7,3-		
BUNDESSTRASSEN	4712	244	2077	4561	5385	272	2349	5231	12,5-	10,3-	11,6-	12,8-		
INNERORTS	2557	69	891	2467	2980	90	1052	2800	14,2-	23,3-	15,3-	11,9-		
AUSSERORTS	2155	175	1186	2094	2405	182	1297	2431	10,4-	3,9-	8,6-	13,9-		
LANDESSTRASSEN	4800	204	2113	4348	4979	192	2204	4527	3,6-	6,3	4,1-	4,0-		
INNERORTS	2518	61	925	2254	2757	64	1024	2443	8,7-	4,7-	9,7-	7,7-		
AUSSERORTS	2282	143	1188	2094	2222	128	1180	2084	2,7	11,7	0,7	0,5		
KREISSTRASSEN	2011	82	957	1787	2113	91	900	1884	4,8-	9,9-	6,3	5,2-		
INNERORTS	1048	21	399	955	1203	31	456	1086	12,9-	32,3-	12,5-	12,1-		
AUSSERORTS	963	61	558	832	910	60	444	798	5,8	1,7	25,7	4,3		
ANDERE STRASSEN	7901	145	2574	6910	8830	148	2673	8014	10,5-	2,0-	3,7-	13,8-		
INNERORTS	7355	121	2302	6431	8279	122	2430	7522	11,2-	0,8-	5,3-	14,5-		
AUSSERORTS	546	24	272	479	551	26	243	492	0,9-	7,7-	11,9	2,7-		
INSGESAMT	20355	723	8064	18650	22307	748	8492	20782	8,8-	3,4-	5,1-	10,3-		
INNERORTS	13507	274	4523	12135	15241	307	4965	13877	11,4-	10,8-	8,9-	12,6-		
AUSSERORTS	6848	449	3541	6515	7066	441	3527	6905	3,1-	1,8	0,4	5,7-		

STRASSENART ORTSLAGE	JANUAR BIS FEBRUAR 1982				JANUAR BIS FEBRUAR 1981				ZU-	BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL				ANZAHL					PROZENT			
AUTOBAHNEN ¹⁾	1986	99	723	2258	2249	87	823	2520	11,7-	13,8	12,2-	10,4-	
BUNDESSTRASSEN	9792	469	4224	9677	11198	539	4920	11150	12,6-	13,0-	14,2-	13,2-	
INNERORTS	5260	135	1806	5058	5967	180	2084	5694	11,9-	25,0-	13,3-	11,2-	
AUSSERORTS	4532	334	2418	4619	5231	359	2836	5456	13,4-	7,0-	14,7-	15,4-	
LANDESSTRASSEN	9519	372	4215	8852	9882	346	4392	9137	3,7-	7,5	4,0-	3,1-	
INNERORTS	5070	117	1852	4656	5296	113	1959	4726	4,3-	3,5	5,5-	1,5-	
AUSSERORTS	4449	255	2363	4196	4586	233	2433	4411	3,0-	9,4	2,9-	4,9-	
KREISSTRASSEN	4024	166	1827	3650	4309	180	1828	3930	6,6-	7,8-	0,1-	7,1-	
INNERORTS	2090	56	759	1904	2355	63	858	2163	11,3-	11,1-	11,5-	12,0-	
AUSSERORTS	1934	110	1068	1746	1954	117	970	1767	1,0-	6,0-	10,1	1,2-	
ANDERE STRASSEN	14976	266	4647	13600	16844	289	5107	15417	11,1-	8,0-	9,0-	11,8-	
INNERORTS	13890	228	4158	12586	15732	239	4597	14392	11,7-	4,6-	9,6-	12,6-	
AUSSERORTS	1086	38	489	1014	1112	50	510	1025	2,3-	24,0-	4,1-	1,1-	
INSGESAMT	40297	1372	15636	38037	44482	1441	17070	42154	9,4-	4,8-	8,4-	9,8-	
INNERORTS	26360	539	8584	24260	29394	595	9503	27034	10,3-	9,4-	9,7-	10,3-	
AUSSERORTS	13937	833	7052	13777	15088	846	7567	15120	7,6-	1,5-	6,8-	8,9-	

1) EINSCHL. AUTOBAHNUNFAELLE IN BERLIN, DIE IN DEN UEBRIGEN TABELLEN UNTER INNERORTSUNFAELLE NACHGEWIESEN WERDEN.

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALen

4.3 STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- UNF. MIT PERSONEN- SCHADEN	BZW. ABNAHME (-)		
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		SETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
ANZAHL												
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST.	1223	9	296	1187	1544	26	414	1465	20,8-	X	28,5-	19,0-
INNERORTS	1029	4	230	984	1306	17	318	1224	21,2-	X	27,7-	19,6-
AUSSERORTS	194	5	66	203	238	9	96	241	18,5-	X	31,3-	15,8-
VORAUFAEHRT ODER WARTET	1653	29	357	1904	1974	28	383	2261	16,3-	3,6	6,8-	15,8-
INNERORTS	988	3	128	1126	1212	4	158	1380	18,5-	X	19,0-	18,4-
AUSSERORTS	665	26	229	778	762	24	225	881	12,7-	8,3	1,8	11,7-
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	547	10	145	534	633	18	183	643	13,6-	44,5-	20,8-	17,0-
INNERORTS	348	2	81	320	362	8	76	345	3,9-	X	6,6	6,7-
AUSSERORTS	199	8	64	214	271	10	107	300	26,6-	X	40,2-	28,7-
ENTGEGENKOMMT	2098	155	1198	2408	2576	157	1406	2988	18,6-	1,3-	14,8-	19,4-
INNERORTS	1076	29	438	1230	1272	22	486	1450	15,4-	31,8	9,9-	15,2-
AUSSERORTS	1022	126	760	1178	1304	135	920	1538	21,6-	6,7-	17,4-	23,4-
EINBIEGT OD. KREUZT	5161	81	1671	5331	5739	69	1661	6253	10,1-	17,4	0,6	14,8-
INNERORTS	4265	36	1190	4349	4767	27	1205	5135	10,5-	33,3	1,3-	15,3-
AUSSERORTS	896	45	481	982	972	42	456	1118	7,8-	7,1	5,5	12,2-
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER	3668	196	1639	2197	4049	198	1807	2443	9,4-	1,0-	9,3-	10,1-
INNERORTS	3412	140	1496	2082	3796	162	1683	2287	10,1-	13,6-	11,1-	9,0-
AUSSERORTS	256	56	143	115	253	36	124	156	1,2	55,6	15,3	26,3-
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	94	1	39	86	93	2	33	87	1,1	X	18,2	1,2-
INNERORTS	46	-	14	44	51	-	14	43	9,8-	-	-	2,3
AUSSERORTS	48	1	25	42	42	2	19	44	14,3	X	31,6	4,6-
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	2608	111	1274	2191	2550	128	1224	2030	2,3	13,3-	4,1	7,9
INNERORTS	812	28	375	699	902	30	405	757	10,0-	6,7-	7,4-	7,7-
AUSSERORTS	1796	83	899	1492	1648	98	819	1273	9,0	15,3-	9,8	17,2
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	2095	102	1037	1783	1998	96	982	1655	4,9	6,3	5,6	7,7
INNERORTS	659	18	301	565	728	25	344	595	9,5-	28,0-	12,5-	5,1-
AUSSERORTS	1436	84	736	1218	1270	71	638	1060	13,1	18,3	15,4	14,9
UNFALL ANDERER ART	1208	29	408	1029	1151	26	399	957	5,0	11,5	2,3	7,5
INNERORTS	872	14	270	736	845	12	276	663	3,2	16,7	2,2-	11,0
AUSSERORTS	336	15	138	293	306	14	123	294	9,8	7,1	12,2	0,4-
INSGESAMT	20355	723	8064	18650	22307	748	8492	20782	8,8-	3,4-	5,1-	10,3-
INNERORTS	13507	274	4523	12135	15241	307	4965	13877	11,4-	10,8-	8,9-	12,6-
AUSSERORTS	6848	449	3541	6515	7066	441	3527	6905	3,1-	1,8	0,4	5,7-

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS FEBRUAR 1982			JANUAR BIS FEBRUAR 1981			ZU- UNF. MIT PERSONEN- SCHADEN	BZW. ABNAHME (-)			
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		SETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
												ANZAHL
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST.	2553	24	603	2542	3008	44	771	2959	15,1-	45,5-	21,8-	14,1-
INNERORTS	2066	13	454	2004	2500	25	580	2390	17,4-	48,0-	21,7-	16,2-
AUSSERORTS	487	11	149	538	508	19	191	569	4,1-	42,1-	22,0-	5,5-
VORAUFAEHRT ODER WARTET	3489	53	747	4037	3769	52	746	4341	7,4-	1,9	0,1	7,0-
INNERORTS	2024	9	266	2284	2297	11	292	2599	11,9-	X	8,9-	12,1-
AUSSERORTS	1465	44	481	1753	1472	41	454	1742	0,5-	7,3	5,9	0,6
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	1012	15	268	990	1179	33	348	1220	14,2-	54,6-	23,0-	18,9-
INNERORTS	610	4	130	573	640	11	147	596	4,7-	X	11,6-	3,9-
AUSSERORTS	402	11	138	417	539	22	201	624	25,4-	50,0-	31,4-	33,2-
ENTGEGENKOMMT	5100	312	2679	6194	5965	310	3176	7172	14,5-	0,6	15,7-	13,6-
INNERORTS	2614	47	943	3150	2882	49	1047	3360	9,3-	4,1-	9,9-	6,3-
AUSSERORTS	2486	265	1736	3044	3083	261	2129	3812	19,4-	1,5	18,5-	20,2-
EINBIEGT OD. KREUZT	9356	142	2863	9984	10257	113	2936	11227	8,8-	25,7	2,5-	11,1-
INNERORTS	7685	66	2031	8107	8443	44	2084	9196	9,0-	50,0	2,6-	11,9-
AUSSERORTS	1671	76	832	1877	1814	69	852	2031	7,9-	10,1	2,4-	7,6-
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER	7118	396	3195	4264	7982	411	3620	4723	10,8-	3,7-	11,8-	9,7-
INNERORTS	6635	295	2918	4042	7438	329	3315	4447	10,8-	10,3-	12,0-	9,1-
AUSSERORTS	483	101	277	222	544	82	305	276	11,2-	23,2	9,2-	19,6-
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	175	5	68	162	171	5	55	166	2,3	-	23,6	2,4-
INNERORTS	77	-	21	73	83	1	23	69	7,2-	X	8,7-	5,8
AUSSERORTS	98	5	47	89	88	4	32	97	11,4	X	46,9	8,3-
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	5095	193	2455	4338	5479	234	2563	4571	7,0-	17,5-	4,2-	5,1-
INNERORTS	1716	44	748	1494	1984	53	839	1735	13,5-	17,0-	10,9-	13,9-
AUSSERORTS	3379	149	1707	2844	3495	181	1724	2836	3,3-	17,7-	1,0-	0,3
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	4190	183	2006	3625	4483	193	2108	3909	6,5-	5,2-	4,8-	7,3-
INNERORTS	1387	38	582	1245	1620	49	693	1445	14,4-	22,5-	16,0-	13,9-
AUSSERORTS	2803	145	1424	2380	2863	144	1415	2464	2,1-	0,7	0,6	3,4-
UNFALL ANDERER ART	2209	49	752	1901	2189	46	747	1866	0,9	6,5	0,7	1,9
INNERORTS	1546	23	491	1288	1507	23	483	1197	2,6	-	1,7	7,6
AUSSERORTS	663	26	261	613	682	23	264	669	2,8-	13,0	1,1-	8,4-
INSGESAMT	40297	1372	15636	38037	44482	1441	17070	42154	9,4-	4,8-	8,4-	9,8-
INNERORTS	26360	539	8584	24260	29394	595	9503	27034	10,3-	9,4-	9,7-	10,3-
AUSSERORTS	13937	833	7052	13777	15088	846	7567	15120	7,6-	1,5-	6,8-	8,9-

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)						
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE			
														FEBRUAR 1982	
ANZAHL												PROZENT			
FAHRUNFALL	5358	264	2710	4873	5545	299	2776	4967	3,4	11,7	2,4	1,9			
INNERORTS	1925	62	856	1802	2228	69	980	2009	13,6	10,2	12,7	10,3			
AUSSERORTS	3433	202	1854	3071	3317	230	1796	2958	3,5	12,2	3,2	3,8			
ABBIEGE-UNFALL	2489	25	776	2503	2595	31	777	2640	4,1	19,4	0,1	5,2			
INNERORTS	2062	13	556	2031	2133	15	579	2107	3,3	13,3	4,0	3,6			
AUSSERORTS	427	12	220	472	462	16	198	533	7,6	25,0	11,1	11,5			
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	3729	66	1219	3855	4270	52	1217	4678	12,7	26,9	0,2	17,6			
INNERORTS	3058	26	859	3127	3514	22	869	3818	13,0	18,2	1,2	18,1			
AUSSERORTS	671	40	360	728	756	30	348	860	11,3	33,3	3,4	15,4			
UEBERSCHREITEN- UNFALL	3035	161	1427	1740	3351	168	1532	1951	9,4	4,2	6,9	10,8			
INNERORTS	2870	122	1337	1673	3209	146	1472	1875	10,6	16,4	9,2	10,8			
AUSSERORTS	165	39	90	67	142	22	60	76	16,2	77,3	50,0	11,9			
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	626	4	141	582	836	8	237	729	25,1	X	40,5	20,2			
INNERORTS	570	3	125	528	760	7	197	675	25,0	X	36,6	21,8			
AUSSERORTS	56	1	16	54	76	1	40	54	26,3	-	60,0	-			
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	3147	139	1107	3373	3754	125	1231	4108	16,2	11,2	10,1	17,9			
INNERORTS	1712	21	404	1825	2099	26	463	2278	18,4	19,2	12,8	19,9			
AUSSERORTS	1435	118	703	1548	1655	99	768	1830	13,3	19,2	8,5	15,4			
SONSTIGER UNFALL	1971	64	684	1724	1956	65	722	1709	0,8	1,5	5,3	0,9			
INNERORTS	1310	27	386	1149	1298	22	405	1115	0,9	22,7	4,7	3,0			
AUSSERORTS	661	37	298	575	658	43	317	594	0,5	14,0	6,0	3,2			
INSGESAMT	20355	723	8064	18650	22307	748	8492	20782	8,8	3,4	5,1	10,3			
INNERORTS	13507	274	4523	12135	15241	307	4965	13877	11,4	10,8	8,9	12,6			
AUSSERORTS	6848	449	3541	6515	7066	441	3527	6905	3,1	1,8	0,4	5,7			

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS FEBRUAR 1982			JANUAR BIS FEBRUAR 1981			ZU- BZW. ABNAHME (-)					
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
													ANZAHL
FAHRUNFALL	11341	491	5565	10665	12748	565	6125	12140	11,0	13,1	9,2	12,2	
INNERORTS	4377	107	1815	4233	5165	127	2074	4959	15,3	15,8	12,5	14,7	
AUSSERORTS	6964	384	3750	6432	7583	438	4051	7181	8,2	12,3	7,4	10,4	
ABBIEGE-UNFALL	4602	42	1350	4736	4728	53	1365	4878	2,7	20,8	1,1	2,9	
INNERORTS	3815	23	977	3844	3916	31	1027	3926	2,6	25,8	4,9	2,1	
AUSSERORTS	787	19	373	892	812	22	338	952	3,1	13,6	10,4	6,3	
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	6775	120	2102	7241	7566	85	2130	8348	10,5	41,2	1,3	13,3	
INNERORTS	5497	52	1479	5814	6156	33	1479	6770	10,7	57,6	-	14,1	
AUSSERORTS	1278	68	623	1427	1410	52	651	1578	9,4	30,8	4,3	9,6	
UEBERSCHREITEN- UNFALL	5732	325	2676	3291	6541	353	3023	3728	12,4	7,9	11,5	11,7	
INNERORTS	5439	257	2504	3172	6217	296	2853	3592	12,5	13,2	12,2	11,7	
AUSSERORTS	293	68	172	119	324	57	170	136	9,6	19,3	1,2	12,5	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1298	9	302	1249	1542	18	417	1398	15,8	X	27,6	10,7	
INNERORTS	1153	7	256	1101	1411	14	351	1301	18,3	X	27,1	15,4	
AUSSERORTS	145	2	46	148	131	4	66	97	10,7	X	30,3	52,6	
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	6879	261	2357	7589	7624	245	2627	8419	9,8	6,5	10,3	9,9	
INNERORTS	3653	37	840	3957	4098	50	950	4424	10,9	26,0	11,6	10,6	
AUSSERORTS	3226	224	1517	3632	3526	195	1677	3995	8,5	14,9	9,6	9,1	
SONSTIGER UNFALL	3670	124	1284	3266	3733	122	1383	3243	1,7	1,6	7,2	0,7	
INNERORTS	2426	56	713	2139	2431	44	769	2062	0,2	27,3	7,3	3,7	
AUSSERORTS	1244	68	571	1127	1302	78	614	1181	4,5	12,8	7,0	4,6	
INSGESAMT	40297	1372	15636	38037	44482	1441	17070	42154	9,4	4,8	8,4	9,8	
INNERORTS	26360	539	8584	24260	29394	595	9503	27034	10,3	9,4	9,7	10,3	
AUSSERORTS	13937	833	7052	13777	15088	846	7567	15120	7,6	1,5	6,8	8,9	

4 STRASSENVERKEHRUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.5 AN STRASSENVERKEHRUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	FEBRUAR 1982 UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		FEBRUAR 1981 UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		ZU- ABNAHME (-) BZW. UNFAELLE MIT PER- SONEN- SACH- SCHADEN		JANUAR - FEBRUAR 82 UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		JANUAR - FEBRUAR 81 UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		ZU- ABNAHME (-) BZW. UNFAELLE MIT PER- SONEN- SACH- SCHADEN	
	PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN	PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN	PER- SONEN- SACH- SCHADEN	SACH- SCHADEN	PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN	PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN	PERSONEN- SCHADEN	SCHWEREM SACH- SCHADEN
	ANZAHL				PROZENT		ANZAHL				PROZENT	
FUEHRER VON												
MOFAS, MOPEDS	1675	116	2208	150	24,1-	22,7-	2828	213	3804	265	25,7-	19,6-
INNERORTS	1360	96	1886	125	27,9-	23,2-	2302	174	3220	223	28,5-	22,0-
AUSSERORTS	315	20	322	25	2,2-	20,0-	526	39	584	42	9,9-	7,2-
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	1475	188	831	108	77,5	74,1	2108	285	1267	182	66,4	56,6
INNERORTS	1236	162	671	97	84,2	67,0	1760	241	1040	152	69,2	58,6
AUSSERORTS	239	26	160	11	49,4	X	348	44	227	30	53,3	46,7
PERSONENKRAFTWAGEN	26344	56443	30014	64037	12,2-	11,9-	54103	131514	60421	139980	10,5-	6,1-
INNERORTS	17108	43434	19975	49814	14,4-	12,8-	34572	101612	38921	107536	11,2-	5,5-
AUSSERORTS	9236	13009	10039	14223	8,0-	8,5-	19531	29902	21500	32444	9,2-	7,8-
BUSSEN	378	548	468	759	19,2-	27,8-	915	1801	1044	1801	12,4-	-
INNERORTS	306	432	374	580	18,2-	25,5-	714	1457	801	1370	10,9-	6,4
AUSSERORTS	72	116	94	179	23,4-	35,2-	201	344	243	431	17,3-	20,2-
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	1778	4255	2449	5608	27,4-	24,1-	4126	11105	5143	12436	19,8-	10,7-
INNERORTS	940	2856	1292	3697	27,3-	22,8-	2085	7467	2681	8002	22,2-	6,7-
AUSSERORTS	838	1399	1157	1911	27,6-	26,8-	2041	3638	2462	4434	17,1-	18,0-
LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	96	150	97	153	1,0-	2,0-	164	319	159	288	3,1	10,8
INNERORTS	34	74	34	78	-	5,1-	62	168	58	158	6,9	6,3
AUSSERORTS	62	76	63	75	1,6-	1,3	102	151	101	130	1,0	16,2
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	122	247	113	261	8,0	5,4-	245	667	285	617	14,0-	8,1
INNERORTS	77	178	77	203	-	12,3-	144	497	188	462	23,4-	7,6
AUSSERORTS	45	69	36	58	25,0	19,0	101	170	97	155	4,1	9,7
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS DAR.	31868	61947	36180	71076	11,9-	12,9-	64489	145904	72123	155569	10,6-	6,2-
INNERORTS	21061	47232	24309	54594	13,4-	13,5-	41639	111616	46909	117903	11,2-	5,3-
AUSSERORTS	10807	14715	11871	16482	9,0-	10,7-	22850	34288	25214	37666	9,4-	9,0-
FLUECHTIG	1633	5818	1692	6401	3,5-	9,1-	3090	13242	3331	13791	7,2-	4,0-
INNERORTS	1133	4451	1192	4944	5,0-	10,0-	2124	10228	2290	10635	7,3-	3,8-
AUSSERORTS	500	1367	500	1457	-	6,2-	966	3014	1041	3156	7,2-	4,5-
FAHRRADERN	2049	36	2011	68	1,9	47,1-	3396	93	3290	131	3,2	29,0-
INNERORTS	1810	32	1784	54	1,5	40,8-	3006	81	2904	104	3,5	22,1-
AUSSERORTS	239	4	227	14	5,3	X	390	12	386	27	1,0	55,6-
DAR. UNTER 15 JAHREN	668	11	613	8	9,0	X	994	29	926	22	7,3	31,8
INNERORTS	596	10	553	7	7,8	X	894	27	842	20	6,2	35,0
AUSSERORTS	72	1	60	1	20,0	-	100	2	84	2	19,0	-
ANDEREN FAHRZEUGEN	256	1665	359	1796	28,7-	7,3-	526	3802	708	4003	25,7-	5,0-
INNERORTS	208	1506	269	1595	22,7-	5,6-	422	3442	528	3548	20,1-	3,0-
AUSSERORTS	48	159	90	201	46,7-	20,9-	104	360	180	455	42,2-	20,9-
FUSSGAENGER	4142	79	4525	126	8,5-	37,3-	8090	199	8985	253	10,0-	21,4-
INNERORTS	3827	73	4220	106	9,3-	31,1-	7488	174	8318	217	10,0-	19,8-
AUSSERORTS	315	6	305	20	3,3	X	602	25	667	36	9,8-	30,6-
DAR. UNTER 15 JAHREN	1589	19	1653	24	3,9-	20,8-	2691	40	2969	41	9,4-	2,4-
INNERORTS	1529	19	1593	23	4,0-	17,4-	2581	38	2824	38	8,6-	-
AUSSERORTS	60	-	60	1	-	X	110	2	145	3	24,1-	X
65 JAHRE U. AELTER	749	6	871	18	14,0-	X	1636	31	1823	41	10,3-	24,4-
INNERORTS	688	6	822	17	16,3-	X	1521	30	1729	35	12,0-	14,3-
AUSSERORTS	61	-	49	1	24,5	X	115	1	94	6	22,3	X
ANDERE PERSONEN	37	17	32	9	15,6	X	85	43	66	26	28,8	65,4
INNERORTS	26	8	22	2	18,2	X	58	21	44	15	31,8	40,0
AUSSERORTS	11	9	10	7	10,0	X	27	22	22	11	22,7	X
INSGESAMT	38352	63744	43107	73075	11,0-	12,8-	76586	150041	85172	159982	10,1-	6,2-
INNERORTS	26932	48851	30604	56351	12,0-	13,3-	52613	115334	58703	121787	10,4-	5,3-
AUSSERORTS	11420	14893	12503	16724	8,7-	11,0-	23973	34707	26469	38195	9,4-	9,1-
DAR. UNTER 15 JAHREN	2282	46	2277	51	0,2	9,8-	3720	96	3921	98	5,1-	2,1-
INNERORTS	2145	44	2154	48	0,4-	8,3-	3502	90	3688	91	5,1-	1,1-
AUSSERORTS	137	2	123	3	11,4	X	218	6	233	7	6,4	X
65 JAHRE U. AELTER	1897	1885	2157	2195	12,1-	14,1-	3844	4010	4246	4429	9,5-	9,5-
INNERORTS	1513	1434	1748	1738	13,5-	17,5-	3055	3414	3414	3490	10,5-	11,4-
AUSSERORTS	384	451	409	457	6,1-	1,3-	789	917	832	939	5,2-	2,4-

4 STRASSENVERKEHR SUNFALLE
4.6 VERUNGLUECKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETRIEBIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E					S C H W E R V E R L E T Z T E						
	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-)	FEBRUAR		JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME (-)	
	1982	1981	PROZ.	ANZAHL	1981	PROZ.	ANZAHL	1981	ANZAHL	1981	PROZ.	
FAHRER UND MITFAHRER VON												
MOPAS, MOPEDS	22	21	4,8	34	40	15,0-	525	694	24,4-	892	1204	25,9-
INNERORTS	10	8	X	18	19	5,3-	369	543	32,1-	641	932	31,2-
AUSSERORTS	12	13	7,7-	16	21	23,8-	156	151	3,3	251	272	7,7-
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	28	20	40,0	38	27	40,7	502	299	67,9	712	433	64,4
INNERORTS	9	8	X	14	14	-	367	226	62,4	537	328	63,7
AUSSERORTS	19	12	58,3	24	13	84,6	135	73	84,9	175	105	66,7
PERSONENKRAFTWAGEN	409	436	6,2-	774	840	7,9-	4558	4877	6,6-	9312	10262	9,3-
INNERORTS	84	91	7,7-	148	176	15,9-	1677	1902	11,8-	3415	3820	10,6-
AUSSERORTS	325	345	5,8-	626	664	5,7-	2881	2975	3,2-	5897	6442	8,5-
BUSSEN	1	-	X	5	2	X	27	19	42,1	68	73	6,9-
INNERORTS	1	-	X	3	2	X	13	14	7,2-	41	44	6,8-
AUSSERORTS	-	-	-	2	-	X	14	5	X	27	29	6,9-
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	11	9	X	30	19	57,9	129	162	20,4-	299	340	12,1-
INNERORTS	1	1	-	5	1	X	42	50	16,0-	85	109	22,0-
AUSSERORTS	10	8	X	25	18	38,9	87	112	22,3-	214	231	7,4-
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	6	3	X	8	4	X	18	7	X	19	12	58,3
INNERORTS	2	1	X	3	1	X	9	1	X	0	3	X
AUSSERORTS	4	2	X	5	3	X	9	6	X	10	9	X
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	1	1	-	2	1	X	18	8	X	30	25	20,0
INNERORTS	-	1	X	1	1	-	8	6	X	16	15	6,7
AUSSERORTS	1	-	X	1	-	X	10	2	X	14	10	40,0
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	478	490	2,5-	891	933	4,5-	5777	6066	4,8-	11332	12349	8,2-
INNERORTS	107	110	2,7-	192	214	10,3-	2485	2742	9,4-	4744	5251	9,7-
AUSSERORTS	371	380	2,4-	699	719	2,8-	3292	3324	1,0-	6588	7098	7,2-
FAHRRAEDErn	42	48	12,5-	67	79	15,2-	577	570	1,2	973	973	-
INNERORTS	21	26	19,2-	35	38	7,9-	480	484	0,8-	808	817	1,1-
AUSSERORTS	21	22	4,6-	32	41	22,0-	97	86	12,8	165	156	5,8
DAR. UNTER 15 JAHREN	7	8	X	7	10	X	199	196	1,5	298	297	0,3
INNERORTS	4	3	X	4	5	X	167	169	1,2-	252	257	2,0-
AUSSERORTS	3	5	X	3	5	X	32	27	18,5	46	40	15,0
ANDEREN FAHRZEUGEN	1	-	X	1	-	X	10	11	9,1-	17	17	-
INNERORTS	-	-	-	-	-	-	4	11	X	10	16	37,5-
AUSSERORTS	1	-	X	1	-	X	6	-	X	7	1	X
FUSSGAENGER	202	208	2,9-	412	427	3,5-	1697	1840	7,8-	3303	3718	11,2-
INNERORTS	146	170	14,1-	312	342	8,8-	1553	1725	10,0-	3015	3408	11,5-
AUSSERORTS	56	38	47,4	100	85	17,6	144	115	25,2	288	310	7,1-
DAR. UNTER 15 JAHREN	26	25	4,0	48	54	11,1-	718	705	1,6	1187	1277	7,1-
INNERORTS	21	22	4,6-	36	41	12,2-	682	680	0,3	1120	1202	6,8-
AUSSERORTS	5	3	X	12	13	7,7-	36	25	44,0	67	75	10,7-
65 JAHRE U. AELTER	100	105	4,8-	210	208	1,0	336	419	19,8-	767	894	14,2-
INNERORTS	82	89	7,9-	178	182	2,2-	311	398	21,9-	710	850	16,5-
AUSSERORTS	18	16	12,5	32	26	23,1	25	21	19,0	57	44	29,5
ANDERE PERSONEN	-	2	X	1	2	X	3	5	X	11	13	15,4-
INNERORTS	-	1	X	-	1	X	1	3	X	7	11	X
AUSSERORTS	-	1	X	1	1	-	2	2	-	4	2	X
INSGESAMT	723	748	3,4-	1372	1441	4,8-	8064	8492	5,1-	15636	17070	8,4-
INNERORTS	274	307	10,8-	539	595	9,4-	4523	4965	8,9-	8584	9503	9,7-
AUSSERORTS	449	441	1,8	833	846	1,5-	3541	3527	0,4	7052	7567	6,8-
DAR. UNTER 15 JAHREN	43	39	10,3	75	78	3,0-	1118	1068	4,7	1877	1979	5,2-
INNERORTS	26	26	-	45	50	10,0-	924	917	0,8	1511	1609	6,1-
AUSSERORTS	17	13	30,8	30	28	7,1	194	151	28,5	366	370	1,1-
65 JAHRE U. AELTER	164	158	3,8	313	318	1,6-	619	715	13,4-	1352	1521	11,1-
INNERORTS	107	111	3,6-	218	220	0,9-	480	576	16,7-	1033	1192	13,3-
AUSSERORTS	57	47	21,3	95	98	3,1-	139	139	-	319	329	3,0-

NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE						VERUNGLUECKTE						INSGESAMT		ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG		
FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-)	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-)	VERKEHRSBETEILIGUNG		ORTSLAGE		
1982	1981		1982	1981		1982	1981		1982	1981						
ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.					
													FAHRER UND MITFAHRER			
													VON			
1063	1468	27,6-	1786	2488	28,2-	1610	2183	26,3-	2712	3732	27,3-	MOPAS, MOPEDS				
915	1306	29,9-	1536	2201	30,2-	1294	1857	30,3-	2195	3152	30,4-	INNERORTS				
148	162	8,7-	250	287	12,9-	316	326	3,1-	517	580	10,9-	AUSSERORTS				
1026	580	76,9	1467	901	62,8	1556	899	73,1	2217	1361	62,9	KRAFTFAEDERN-KRAFT-				
904	481	87,9	1272	767	65,8	1280	715	79,0	1823	1109	64,4	ROLLERN				
122	99	23,2	195	134	45,5	276	184	50,0	394	252	56,3	INNERORTS				
12330	14129	12,7-	26582	30013	11,4-	17297	19442	11,0-	36668	41115	10,8-	PERSONENKRAFTWAGEN				
6635	8137	18,5-	14434	16667	13,4-	8396	10130	17,1-	17997	20663	12,9-	INNERORTS				
5695	5992	5,0-	12148	13346	9,0-	8901	9312	4,4-	18671	20452	8,7-	AUSSERORTS				
236	252	6,4-	594	590	0,7	264	271	2,6-	667	665	0,3	BUSSEN				
171	196	12,8-	410	398	3,0	185	210	11,9-	454	444	2,3	INNERORTS				
65	56	16,1	184	192	4,2-	79	61	29,5	213	221	3,6	AUSSERORTS				
409	557	26,6-	971	1182	17,9-	549	728	24,6-	1300	1541	15,6-	GUTERKRAFTFAHR-				
159	238	33,2-	397	501	20,8-	202	289	30,1-	487	611	20,3-	ZEUGEN				
250	319	21,6-	574	681	15,7-	347	439	21,0-	813	930	12,6-	INNERORTS				
													AUSSERORTS			
40	13	X	63	26	X	64	23	X	90	42	X	LANDWIRTSCHAFTLICH-				
23	3	X	34	9	X	34	5	X	46	13	X	ZUGMASCHINEN				
17	10	70,0	29	17	70,6	30	18	66,7	44	29	51,7	INNERORTS				
													AUSSERORTS			
25	39	35,9-	63	98	35,7-	44	48	8,3-	95	124	23,4-	SONDERKRAFTFAHRZG.				
14	26	46,2-	37	67	44,8-	22	33	33,3-	54	83	34,9	NICHT Z. LASTENBE-				
11	13	15,4-	26	31	16,1-	22	15	46,7	41	41	-	FOERDERUNG				
													INNERORTS			
													AUSSERORTS			
15129	17038	11,2-	31526	35298	10,7-	21384	23594	9,4-	43749	48580	10,0-	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS				
8821	10387	15,1-	18120	20610	12,1-	11413	13239	13,8-	23056	26075	11,6-	INNERORTS				
6308	6651	5,2-	13406	14688	8,7-	9971	10355	3,7-	20693	22505	8,1-	AUSSERORTS				
1292	1272	1,6	2138	2056	4,0	1911	1890	1,1	3178	3108	2,3	FAHRRAEDERN				
1191	1166	2,1	1974	1889	4,5	1692	1676	1,0	2817	2744	2,7	INNERORTS				
101	106	4,7-	164	167	1,8-	219	214	2,3	361	364	0,8	AUSSERORTS				
425	375	13,3	642	577	11,3	631	579	9,0	947	884	7,1	DAR. UNTER 15 JAHREN				
391	349	12,0	595	540	10,2	562	521	7,9	851	802	6,1	INNERORTS				
34	26	30,8	47	37	27,0	69	58	19,0	96	82	17,1	AUSSERORTS				
75	79	5,1-	143	115	24,3	86	90	4,5-	161	132	22,0	ANDEREN FAHRZEUGEN				
67	74	9,5-	125	109	14,7	71	85	16,5-	135	125	8,0	INNERORTS				
8	5	X	18	6	X	15	5	X	26	7	X	AUSSERORTS				
2135	2374	10,1-	4188	4648	9,9-	4034	4422	8,8-	7903	8793	10,1-	FUSSGAENGER				
2041	2237	8,8-	4009	4403	9,0-	3740	4132	9,5-	7336	8153	10,0-	INNERORTS				
94	137	31,4-	179	245	26,9-	294	290	1,4	567	640	11,4-	AUSSERORTS				
818	901	9,2-	1417	1598	11,3-	1562	1631	4,2-	2652	2929	9,5-	DAR. UNTER 15 JAHREN				
800	871	8,2-	1387	1543	10,1-	1503	1573	4,5-	2543	2786	8,7-	INNERORTS				
18	30	40,0-	30	55	45,5-	59	58	1,7	109	143	23,8-	AUSSERORTS				
305	333	8,4-	646	696	7,2-	741	857	13,5-	1623	1798	9,7-	65 JAHRE U.AELTER				
290	323	10,2-	623	675	7,7-	683	810	15,7-	1511	1707	11,5-	INNERORTS				
15	10	50,0	23	21	9,5	58	47	23,4	112	91	23,1	AUSSERORTS				
19	19	-	42	37	13,5	22	26	15,4-	54	52	3,8	ANDERE PERSONEN				
15	13	15,4	32	23	39,1	16	17	5,9-	39	35	11,4	INNERORTS				
4	6	X	10	14	28,6-	6	9	X	15	17	11,8-	AUSSERORTS				
18650	20782	10,3-	38037	42154	9,8-	27437	30022	8,6-	55045	60665	9,3-	INSGESAMT				
12135	13877	12,6-	24260	27034	10,3-	16932	19149	11,6-	33383	37132	10,1-	INNERORTS				
6515	6905	5,7-	13777	15120	8,9-	10505	10873	3,4-	21662	23533	8,0-	AUSSERORTS				
1836	2018	9,0-	3456	3873	10,8-	2997	3125	4,1-	5408	5930	8,8-	DAR. UNTER 15 JAHREN				
1513	1654	8,5-	2731	3026	9,8-	2463	2597	5,2-	4287	4685	8,5-	INNERORTS				
323	364	11,3-	725	847	14,4-	534	528	1,1	1121	1245	10,0-	AUSSERORTS				
977	1106	11,7-	1956	2169	9,8-	1760	1979	11,1-	3621	4008	9,7-	65 JAHRE U.AELTER				
765	865	11,6-	1518	1678	9,5-	1352	1552	12,9-	2769	3090	10,4-	INNERORTS				
212	241	12,0-	438	491	10,8-	408	427	4,5-	852	918	7,2-	AUSSERORTS				

4 STRASSENVERKEHRsunFALLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFALLEn MIT PERSONENSCHADEN

URsACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
URsACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	26152	28612	8,6-	51485	56939	9,6-
	INNERORTS	16595	18583	10,7-	32210	35898	10,3-
	AUSSERORTS	9557	10029	4,7-	19275	21041	8,4-
VERKEHRSTUFCHTIGKEIT	ZUSAMMEN	2832	2996	5,5-	5201	5646	7,9-
	INNERORTS	1723	1901	9,4-	3258	3587	9,2-
	AUSSERORTS	1109	1095	1,3	1943	2059	5,6-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	2606	2765	5,8-	4821	5246	8,1-
	INNERORTS	1615	1802	10,4-	3079	3411	9,7-
	AUSSERORTS	991	963	2,9	1742	1835	5,1-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	25	21	19,0	47	36	30,6
	INNERORTS	15	18	16,7-	29	28	3,6
	AUSSERORTS	10	3	X	18	8	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	106	118	10,2-	183	199	8,1-
	INNERORTS	34	28	21,4	54	43	25,6
	AUSSERORTS	72	90	20,0-	129	156	17,3-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	95	92	3,3	150	165	9,1-
	INNERORTS	59	53	11,3	96	105	8,6-
	AUSSERORTS	36	39	7,7-	54	60	10,0-
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	1693	1858	8,9-	3303	3747	11,9-
	INNERORTS	958	1034	7,4-	1810	1962	7,8-
	AUSSERORTS	735	824	10,8-	1493	1785	16,4-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERROTZWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSEnTEILE	ZUSAMMEN	458	452	1,3	749	757	1,1-
	INNERORTS	358	366	2,2-	569	595	4,4-
	AUSSERORTS	100	86	16,3	180	162	11,1
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1235	1406	12,2-	2554	2990	14,6-
	INNERORTS	600	668	10,2-	1241	1367	9,2-
	AUSSERORTS	635	738	14,0-	1313	1623	19,1-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAASSTE	ZUSAMMEN	7277	7837	7,2-	15886	17827	10,9-
	INNERORTS	3234	3689	12,3-	7134	8218	13,2-
	AUSSERORTS	4043	4148	2,5-	8752	9609	8,9-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	608	586	3,8	973	1063	8,5-
	INNERORTS	396	393	0,8	626	701	10,7-
	AUSSERORTS	212	193	9,8	347	362	4,2-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	6669	7251	8,0-	14913	16764	11,1-
	INNERORTS	2838	3296	13,9-	6508	7517	13,4-
	AUSSERORTS	3831	3955	3,1-	8405	9247	9,1-
ABSTAND	ZUSAMMEN	1480	1829	19,1-	3080	3471	11,3-
	INNERORTS	980	1253	21,8-	1975	2319	14,8-
	AUSSERORTS	500	576	13,2-	1105	1152	4,1-
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	1426	1785	20,1-	2977	3390	12,2-
	INNERORTS	947	1233	23,2-	1922	2275	15,5-
	AUSSERORTS	479	552	13,2-	1055	1115	5,4-
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	54	44	22,7	103	81	27,2
	INNERORTS	33	20	65,0	53	44	20,5
	AUSSERORTS	21	24	12,5-	50	37	35,1
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	1012	1107	8,6-	1811	2050	11,7-
	INNERORTS	499	494	1,0	828	897	7,7-
	AUSSERORTS	513	613	16,3-	983	1153	14,8-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	50	32	56,3	82	60	36,7
	INNERORTS	39	23	69,6	58	44	31,8
	AUSSERORTS	11	9	X	24	16	50,0
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	161	250	35,6-	344	461	25,4-
	INNERORTS	40	51	21,6-	84	101	16,8-
	AUSSERORTS	121	199	39,2-	260	360	27,8-
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	272	287	5,2-	455	516	11,8-
	INNERORTS	184	185	0,6-	296	333	11,1-
	AUSSERORTS	88	102	13,7-	159	183	13,1-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	48	46	4,3	80	87	8,1-
	INNERORTS	12	9	X	19	18	5,6
	AUSSERORTS	36	37	2,7-	61	69	11,6-

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	77	80	3,8-	150	151	0,7-
	INNERORTS	14	16	12,5-	23	25	8,0-
	AUSSERORTS	63	64	1,6-	127	126	0,8
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	93	111	16,2-	166	202	17,8-
	INNERORTS	39	38	2,6	63	66	4,6-
	AUSSERORTS	54	73	26,0-	103	136	24,3-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	246	249	1,2-	423	469	9,8-
	INNERORTS	139	144	3,5-	236	256	7,8-
	AUSSERORTS	107	105	1,9	187	213	12,2-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	65	52	25,0	111	104	6,7
	INNERORTS	32	28	14,3	49	54	9,3-
	AUSSERORTS	33	24	37,5	62	50	24,0
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	72	132	45,5-	211	276	23,6-
	INNERORTS	63	106	40,6-	187	220	15,0-
	AUSSERORTS	9	26	X	24	56	57,2-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	56	109	48,6-	183	240	23,8-
	INNERORTS	49	90	45,6-	166	195	14,9-
	AUSSERORTS	7	19	X	17	45	62,2-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	16	23	30,4-	28	36	22,2-
	INNERORTS	14	16	12,5-	21	25	16,0-
	AUSSERORTS	2	7	X	7	11	X
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	155	203	23,7-	296	352	15,9-
	INNERORTS	120	156	23,1-	227	273	16,9-
	AUSSERORTS	35	47	25,5-	69	79	12,7-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	3363	3943	14,7-	6215	7029	11,6-
	INNERORTS	2720	3192	14,8-	4995	5650	11,6-
	AUSSERORTS	643	751	14,4-	1220	1379	11,5-
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	391	467	16,3-	602	715	15,8-
	INNERORTS	373	455	18,0-	573	691	17,1-
	AUSSERORTS	18	12	50,0	29	24	20,8
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	2398	2794	14,2-	4434	4969	10,8-
	INNERORTS	1867	2188	14,7-	3440	3850	10,7-
	AUSSERORTS	531	606	12,4-	994	1119	11,2-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	16	37	56,8-	38	63	39,7-
	INNERORTS	2	6	X	7	7	-
	AUSSERORTS	14	31	54,8-	31	56	44,7-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	23	27	14,8-	43	40	7,5
	INNERORTS	7	5	X	13	6	X
	AUSSERORTS	16	22	27,3-	30	34	11,8-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	451	507	11,1-	911	1001	9,0-
	INNERORTS	409	467	12,4-	826	926	10,8-
	AUSSERORTS	42	40	5,0	85	75	13,3
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	70	90	22,2-	143	182	21,4-
	INNERORTS	56	62	9,7-	116	136	14,7-
	AUSSERORTS	14	28	50,0-	27	46	41,3-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	14	21	33,3-	44	59	25,4-
	INNERORTS	6	9	X	20	34	41,2-
	AUSSERORTS	8	12	X	24	25	4,0-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	3046	3120	2,4-	5444	5639	3,5-
	INNERORTS	2586	2664	2,9-	4611	4829	4,5-
	AUSSERORTS	460	456	0,9	833	810	2,8
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	1861	1870	0,5-	3318	3375	1,7-
	INNERORTS	1531	1562	2,0-	2720	2820	3,6-
	AUSSERORTS	330	308	7,1	598	555	7,7
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	442	469	5,8-	826	835	1,1-
	INNERORTS	399	409	2,5-	745	750	2,1
	AUSSERORTS	43	60	28,3-	81	105	22,9-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	743	781	4,9-	1300	1429	9,0-
	INNERORTS	656	693	5,3-	1146	1279	10,4-
	AUSSERORTS	87	88	1,1-	154	150	2,7

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1823	1958	6,9-	3629	3917	7,4-
	INNERORTS	1705	1853	8,0-	3407	3673	7,3-
	AUSSERORTS	118	105	12,4	222	244	9,0-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	165	276	40,2-	338	498	32,1-
	INNERORTS	164	274	40,2-	337	494	31,8-
	AUSSERORTS	1	2	X	1	4	X
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	227	271	16,2-	512	600	14,7-
	INNERORTS	227	265	14,3-	508	588	13,6-
	AUSSERORTS	-	6	X	4	12	X
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	225	301	25,3-	500	568	12,0-
	INNERORTS	222	299	25,8-	495	563	12,1-
	AUSSERORTS	3	2	X	5	5	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	82	96	14,6-	155	207	25,1-
	INNERORTS	74	84	11,9-	133	183	27,3-
	AUSSERORTS	8	12	X	22	24	8,3-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	1124	1014	10,8	2124	2044	3,9
	INNERORTS	1018	931	9,3	1934	1845	4,8
	AUSSERORTS	106	83	27,7	190	199	4,5-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	190	183	3,8	389	365	6,6
	INNERORTS	146	140	4,3	277	271	2,2
	AUSSERORTS	44	43	2,3	112	94	19,1
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	42	46	8,7-	86	83	3,6
	INNERORTS	26	28	-	62	52	19,2
	AUSSERORTS	14	18	22,2-	24	31	22,6-
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN, SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTIEGEN	ZUSAMMEN	47	48	2,1-	136	111	22,5
	INNERORTS	18	26	30,8-	51	53	3,8-
	AUSSERORTS	29	22	31,8	85	58	46,6
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	101	89	13,5	167	171	2,3-
	INNERORTS	100	86	16,3	164	166	1,2-
	AUSSERORTS	1	3	X	3	5	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	82	104	21,2-	182	184	1,1-
	INNERORTS	52	77	32,5-	125	131	4,6-
	AUSSERORTS	30	27	11,1	57	53	7,5
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	66	73	9,6-	100	137	27,0-
	INNERORTS	46	47	2,1-	69	86	19,8-
	AUSSERORTS	20	26	23,1-	31	51	39,2-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	31	18	72,2	46	40	15,0
	INNERORTS	27	14	92,9	40	32	25,0
	AUSSERORTS	4	4	-	6	8	X
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	35	55	36,4-	54	97	44,3-
	INNERORTS	19	33	42,4-	29	54	46,3-
	AUSSERORTS	16	22	27,3-	25	43	41,9-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	3061	3269	6,4-	5738	6299	8,9-
	INNERORTS	1763	1977	10,8-	3307	3782	12,6-
	AUSSERORTS	1298	1292	0,5	2431	2517	3,4-
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMAENDEL	ZUSAMMEN	384	322	19,3	665	596	11,6
	INNERORTS	213	189	12,7	387	342	13,2
	AUSSERORTS	171	133	28,6	278	254	9,4
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	93	72	29,2	174	144	20,8
	INNERORTS	59	52	13,5	117	89	31,5
	AUSSERORTS	34	20	70,0	57	55	3,6
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	99	76	30,3	171	156	9,6
	INNERORTS	20	17	17,6	42	48	12,5-
	AUSSERORTS	79	59	33,9	129	108	19,4
BREMSEN	ZUSAMMEN	78	81	3,7-	133	128	3,9
	INNERORTS	61	54	13,0	106	93	14,0
	AUSSERORTS	17	27	37,0-	27	35	22,9-
LENKUNG	ZUSAMMEN	17	19	10,5-	30	35	14,3-
	INNERORTS	15	12	25,0	25	23	8,7
	AUSSERORTS	2	7	X	5	12	X

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	3	-	X	7	2	X
	INNERORTS	2	-	X	2	1	X
	AUSSERORTS	1	-	X	5	1	X
ANDERE MAENGL	ZUSAMMEN	94	74	27,0	150	131	14,5
	INNERORTS	56	54	3,7	95	88	8,0
	AUSSERORTS	38	20	90,0	55	43	27,9
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	3239	3473	6,7-	6113	6847	10,7-
	INNERORTS	2975	3251	8,5-	5635	6344	11,2-
	AUSSERORTS	264	222	18,9	478	503	5,0-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	329	332	0,9-	624	690	9,6-
	INNERORTS	278	294	5,5-	538	601	10,5-
	AUSSERORTS	51	38	34,2	86	89	3,4-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	305	317	3,8-	586	656	10,7-
	INNERORTS	259	282	8,2-	506	573	11,7-
	AUSSERORTS	46	35	31,4	80	83	3,6-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	3	5	X	4	5	X
	INNERORTS	2	4	X	2	4	X
	AUSSERORTS	1	1	-	2	1	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	1	X
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGL	ZUSAMMEN	21	10	X	34	28	21,4
	INNERORTS	17	8	X	30	24	25,0
	AUSSERORTS	4	2	X	4	4	-
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	2680	2881	7,0-	5009	5593	10,5-
	INNERORTS	2527	2766	8,7-	4728	5320	11,1-
	AUSSERORTS	153	115	33,0	281	273	2,9
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	214	274	21,9-	442	519	14,8-
	INNERORTS	210	270	22,2-	433	513	15,6-
	AUSSERORTS	4	4	-	9	6	X
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	19	28	32,2-	31	58	46,6-
	INNERORTS	19	28	32,2-	31	58	46,6-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	247	316	21,8-	507	572	11,4-
	INNERORTS	240	311	22,8-	489	558	12,4-
	AUSSERORTS	7	5	X	18	14	28,6
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	540	525	2,9	895	988	9,4-
	INNERORTS	523	510	2,5	864	964	10,4-
	AUSSERORTS	17	15	13,3	31	24	29,2
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1511	1600	5,6-	2823	3161	10,7-
	INNERORTS	1413	1526	7,4-	2644	2971	11,0-
	AUSSERORTS	98	74	32,4	179	190	5,8-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	149	138	8,0	311	295	5,4
	INNERORTS	122	121	0,8	267	256	4,3
	AUSSERORTS	27	17	58,8	44	39	12,8
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	33	46	28,3-	97	105	7,6-
	INNERORTS	23	41	43,9-	81	91	11,0-
	AUSSERORTS	10	5	X	16	14	14,3
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	31	34	8,8-	67	68	1,5-
	INNERORTS	7	4	X	15	10	50,0
	AUSSERORTS	24	30	20,0-	52	58	10,4-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	46	41	12,2	85	105	19,1-
	INNERORTS	44	35	25,7	82	93	11,8-
	AUSSERORTS	2	6	X	3	12	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	120	139	13,7-	231	286	19,2-
	INNERORTS	96	111	13,5-	191	229	16,6-
	AUSSERORTS	24	28	14,3-	40	57	29,8-

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL		PROZENT		ANZAHL	
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	3395	4689	27,6-	11181	13643	18,1-
	INNERORTS	1184	2144	44,8-	5088	6376	20,2-
	AUSSERORTS	2211	2545	13,1-	6093	7267	16,2-
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	3351	4616	27,4-	10986	13447	18,3-
	INNERORTS	1161	2098	44,7-	4984	6265	20,5-
	AUSSERORTS	2190	2518	13,0-	6002	7182	16,4-
VERUNREINIGUNG DUPCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	14	11	27,3	24	20	20,0
	INNERORTS	10	8	X	15	14	7,1
	AUSSERORTS	4	3	X	9	6	X
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTZER	ZUSAMMEN	4	12	X	6	20	X
	INNERORTS	2	5	X	2	7	X
	AUSSERORTS	2	7	X	4	13	X
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	2882	3861	25,4-	9583	11865	19,2-
	INNERORTS	870	1573	44,7-	4048	5202	22,2-
	AUSSERORTS	2012	2288	12,1-	5535	6663	16,9-
REGEN	ZUSAMMEN	393	678	42,0-	1239	1436	13,7-
	INNERORTS	246	476	48,3-	836	971	13,9-
	AUSSERORTS	147	202	27,2-	403	465	13,3-
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	58	54	7,4	134	106	26,4
	INNERORTS	33	36	8,3-	83	71	16,9
	AUSSERORTS	25	18	38,9	51	35	45,7
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	44	68	35,3-	191	183	4,4
	INNERORTS	23	41	43,9-	101	102	1,0-
	AUSSERORTS	21	27	22,2-	90	81	11,1
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	14	27	48,2-	135	110	22,7
	INNERORTS	4	11	X	62	53	17,0
	AUSSERORTS	10	16	37,5-	73	57	28,1
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	30	41	26,8-	56	73	23,3-
	INNERORTS	19	30	36,7-	39	49	20,4-
	AUSSERORTS	11	11	-	17	24	29,2-
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRsunZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	-	2	X	1	4	X
	INNERORTS	-	2	X	1	3	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
MANGELHAFTER BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	-	2	X	2	7	X
	INNERORTS	-	2	X	2	5	X
	AUSSERORTS	-	-	-	-	2	X
MANGELHAFTER SICHERUNG VON BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	-	1	X	1	2	X
	INNERORTS	-	1	X	-	1	X
	AUSSERORTS	-	-	-	1	1	-
WITTERUNGsunEINFLUESSE	ZUSAMMEN	401	418	4,1-	1192	1167	2,1
	INNERORTS	146	187	21,9-	405	491	17,5-
	AUSSERORTS	255	231	10,4	787	676	16,4
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	273	167	63,5	835	382	X
	INNERORTS	54	39	38,5	188	115	63,5
	AUSSERORTS	219	128	71,1	647	267	X
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	14	83	83,1-	68	308	77,9-
	INNERORTS	7	49	X	27	130	79,2-
	AUSSERORTS	7	34	X	41	178	77,0-
BLENDENDE SONNE	ZUSAMMEN	105	105	-	247	228	8,3
	INNERORTS	81	80	1,3	181	174	4,0
	AUSSERORTS	24	25	4,0-	66	54	22,2
SEITENWIND	ZUSAMMEN	5	57	X	31	227	86,4-
	INNERORTS	1	17	X	2	60	X
	AUSSERORTS	4	40	X	29	167	82,6-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGsunEINFLUESSE	ZUSAMMEN	4	6	X	11	22	50,0-
	INNERORTS	3	2	X	7	12	X
	AUSSERORTS	1	4	X	4	10	X

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL		PROZENT		ANZAHL	
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	176	149	18,1	309	272	13,6
	INNERORTS	72	64	12,5	119	112	6,3
	AUSSERORTS	104	85	22,4	190	160	18,8
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	8	16	X	20	27	25,9-
	INNERORTS	8	11	X	17	19	10,5-
	AUSSERORTS	-	5	X	3	8	X
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	75	63	19,0	128	108	18,5
	INNERORTS	6	4	X	9	8	X
	AUSSERORTS	69	59	16,9	119	100	19,0
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	61	45	35,6	97	87	11,5
	INNERORTS	36	29	24,1	59	54	9,3
	AUSSERORTS	25	16	56,3	38	33	15,2
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	32	25	28,0	64	50	28,0
	INNERORTS	22	20	10,0	34	31	9,7
	AUSSERORTS	10	5	X	30	19	57,9
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	70	67	4,5	123	115	7,0
	INNERORTS	40	45	11,1-	73	70	4,3
	AUSSERORTS	30	22	36,4	50	45	11,1
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	9	6	X	21	12	75,0
	INNERORTS	8	6	X	16	10	60,0
	AUSSERORTS	1	-	X	5	2	X
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	33826	37736	10,4-	71089	79591	10,7-
	INNERORTS	21233	24469	13,2-	43933	49643	11,5-
	AUSSERORTS	12593	13267	5,1-	27156	29948	9,3-

4.8 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM FEBRUAR 1982 NACH TAGEN
AUF AUTOBAHNEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	93	2	22	69	2	28	97	277	370
2.	26	2	7	17	2	10	32	72	98
3.	14	1	4	9	1	6	13	63	77
4.	27	1	10	16	1	11	26	60	87
5.	40	3	9	28	3	13	45	90	130
6.	35	1	12	22	1	17	43	106	141
7.	32	1	7	24	1	11	38	62	94
8.	29	1	9	19	1	11	32	82	111
9.	25	1	3	21	1	7	30	59	84
10.	37	2	6	29	2	8	45	105	142
11.	29	1	10	18	1	16	22	83	112
12.	27	-	10	17	-	15	34	94	121
13.	45	6	12	27	7	21	63	76	121
14.	23	1	5	17	1	7	36	67	90
15.	24	1	5	18	1	5	23	87	111
16.	20	-	5	15	-	6	20	61	81
17.	17	1	5	11	1	6	20	67	84
18.	23	2	4	17	2	8	20	68	91
19.	47	2	9	36	2	13	50	98	145
20.	27	-	8	19	-	12	31	67	94
21.	24	1	9	14	1	12	27	32	56
22.	22	1	4	17	1	4	25	52	74
23.	75	4	18	53	7	22	83	264	339
24.	32	-	14	18	-	17	32	107	139
25.	31	1	6	24	2	8	33	85	116
26.	29	1	10	18	1	16	23	71	100
27.	33	1	6	26	2	9	47	79	112
28.	45	3	16	26	4	24	54	99	144
INSGESAMT	931	41	245	645	48	343	1044	2533	3464

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte insgesamt
Belgien		1978	63 814	2 589	87 274	89 863
		1979	60 212	2 326	81 779	84 105
		1980	60 758	2 396	82 304	84 700
	November	1981	4 539	158	6 038	6 196
	November	1980	5 055	226	6 833	7 059
Dänemark		1978	15 705	849	19 517	20 366
		1979	13 467	730	16 487	17 217
		1980	12 334	690	15 061	15 751
		1981	11 625	661	13 937	14 598
		Dezember	1981	757	53	905
	Dezember	1980	955	62	1 118	1 180
Frankreich		1978	238 815	11 957	327 740	339 697
		1979	242 975	12 197	335 904	348 101
		1980	248 469	12 543	339 632	352 175
	Dezember	1980	20 292	1 052	27 365	28 417
	Dezember	1979	22 059	1 081	30 067	31 148
Großbritannien ²⁾		1978	264 769	6 831	342 964	349 795
		1979	254 967	6 352	328 161	334 513
		1980	257 282	6 239	329 635	335 874
	September	1981	...	510	29 134	29 644
	September	1980	...	551	28 065	28 616
Italien		1978	152 953	7 965	207 556	215 521
		1979	162 199	8 318	221 574	229 892
		1980	...	8 528	220 385	228 913
	August	1981	...	839	19 887	20 726
	September	1981	...	608	18 123	18 731
Niederlande		1977	55 724	2 583	64 476	67 059
		1978	53 547	2 294	62 130	64 424
		1979	48 832	1 977	56 619	58 596
		1980	49 500	1 997	56 623	58 620
		Oktober	1981	4 540	150	5 170
	Oktober	1980	4 900	191	5 630	5 821
Österreich		1978	43 592	1 886	59 043	60 929
		1979	45 425	1 901	61 099	63 000
		1980	46 214	1 742	62 625	64 367
		1981	45 097	1 648	60 562	62 210
		Dezember	1981	2 942	89	3 955
	Dezember	1980	2 724	130	3 852	3 982
Schweden		1978	16 028	1 034	20 573	21 607
		1979	15 424	926	19 552	20 478
		1980	15 231	848	19 246	20 094
		1981	13 180	655	16 622	17 277
		Dezember	1981	914	45	1 198
	Dezember	1980	1 013	74	1 314	1 388
Schweiz		1977	25 066	1 302	31 206	32 508
		1978	25 623	1 268	32 305	33 573
		1979	25 837	1 268	32 440	33 708
		1980	25 649	1 246	32 326	33 572
		1981	...	1 165	31 600	32 765
Vereinigte Staaten		1976	...	45 422	1 800 000	1 845 422
		1977	1 342 211	47 878	1 900 000	1 947 878
		1978	1 444 432	50 331	2 000 000	2 050 331
		1979	1 445 218	51 088	2 000 000	2 051 088

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene;
Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem
Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb

7 Tage Gestorbene; übrige europäische
Länder und Vereinigte Staaten: innerhalb
30 Tage Gestorbene.

2) Ohne Nordirland.